



EQUUS FÖRDERVEREIN

FÜR KLASSISCHE UND KLASSISCH - BAROCKE
REIT- UND UNTERRICHTSKULTUR E. V.

Kontakt

Antje Kreutzer, Repenter Str.6, 16837 Luhme

Tel. 033923-70 430

Email: kontakt@equus-foerderverein.de

Einsatz pro Start: 7,00 €

Einsatz Quadrille pro Start: 14,00 €

Nennungsschluß: 20.07.2011

Einsätze sind der Nennung als Scheck in Euro oder, bei Überweisung, nur mit Kopie des Überweisungsträgers unter Betreff: „Pferdesommer <Reitername>“ gültig!

Bankverbindung des Equus - Förderverein

Berliner Volksbank ---- Kt.- Nr. 2197711003 BLZ 100 900 00.

Wird die postalische Zusendung gewünscht, erbitten wir um einen adressierten und frankierten Briefumschlag der Nennung beizufügen.

Die **Zeiteinteilung**, Pferdeverzeichnis und Ergebnisse werden im Internet unter www.equus-foerderverein.de veröffentlicht.

- Der Pferdepass ist zum Nachweis des Impfschutzes auf dem Turnier bereit zu halten.
- Impfschutz gem. LPO
- Für die Platzierung in den WB erfolgt keine Erfolgsregistrierung bei der FN.
- Die Ergebnisse der Wettbewerbe werden an den Bundesverband für klassisch-barocke Reiterei Deutschland e.V. weiter gegeben.
- Alle WB werden auf einem Reitplatz: 20 x 40 geritten.
- Kopfnummern sind vom Starter mitzubringen
- Tonträger ist als CD eine Stunde vor Wettbewerbsbeginn beschriftet bei Antje Kreutzer abzugeben
- Die Barockwettbewerbe B I und B II sind auswendig oder mit eigenem Kommandogeber zu reiten
- **Ausrüstung des Reiters:** Reit- oder Jodhpurhose mit Jackett oder Weste, Phantasiekleidung zum Schaubild passend oder landesübliche zum Pferd passende Tracht, keine Turnierkleidung.

Ausrüstung des Pferdes: Sättel und Gebisse in Anl. an §70, LPO bei Einhaltung der Sicherheitsvorschriften und des Tierschutzes. Auf blanker Kandarre darf nur einhändig geritten werden.

Damensattel erlaubt.

Teilnehmen dürfen alle Altersklassen, Ausrichtung. gem. Besondere Bestimmung Richtv: WBO Teil IV L3 1.2, Dauer der einzelnen Wettbewerbe 3:30 - 4:00 Min.

Die Küren und Quadrillen werden nach folgenden Gesichtspunkten zu gleichen Teilen bewertet:

- 1). Rhythmus, Energie und Elastizität in den Grundgangarten und Tempi, Korrektheit der gezeigten Lektionen
- 2). Harmonie zwischen Pferd und Reiter, Einwirkung des Reiters/Führers, Freude des Pferdes an der Mitarbeit
- 3). Choreographie und Musik
- 4). Pflichtübungen und Schwierigkeitsgrad der Darbietung

5). Ideenreichtum

Jeder Reiter erklärt sich mit seiner Nennung mit einer offenen Bewertung über Mikrofon im Anschluß an die Prüfung einverstanden.

21. Nachwuchswettbewerb

Pferde/Ponys: 3- und 4 jährig

Folgende Elemente müssen in der Kür enthalten sein:

- Mittelschritt auf beiden Händen
- Arbeitstrab auf beiden Händen
- Dehnung nach vorwärts – abwärts.
- Galopp ist erlaubt
- Zirkuslektionen sind erlaubt
- Das junge Pferd darf spielerisch mit den Prüfungsbedingungen vertraut gemacht werden, der Reiter darf das Pferd nach Belieben vorstellen, z.B. an der Hand, an der Longe oder unter dem Reiter.

22. Seniorenwettbewerb

Pferde/Ponys: 17jährig und älter.

Folgende Elemente müssen in der Kür enthalten sein:

- Mittelschritt auf beiden Händen
- Arbeitstrab auf beiden Händen
- Dehnung nach vorwärts – abwärts
- Galopp ist erlaubt
- Zirkuslektionen und andere Lektionen sind erlaubt

23. Dressur – Kür Remontenwettbewerb (Trense)

Pferde / Ponys: 5 j. + ält.

Folgende Elemente müssen in der Kür enthalten sein:

- Grundgangarten davon Mittelschritt (mind. 20 m zusammenhängend)
- seitwärts Übertreten an der offenen Zirkelseite auf beiden Händen
- Schlangenlinie drei Bögen
- Volte 8m
- Galoppwechsel (über Trab)
- Dehnung nach vorwärts – abwärts im Trab oder Galopp

24. Dressur – Kür Campagnewettbewerb

(Trense oder Kandare)

Pferde / Ponys: 6 j. + äl.

Folgende Elemente müssen in der Kür enthalten sein:

Grundgangarten, davon Mittelschritt (mind. 40 m zusammenhängend)

- Schulterherein
- Travers
- Rückwärtsrichten
- Einfacher Galoppwechsel Spanischer Schritt, Kompliment und andere Lektionen dürfen gezeigt werden.

25. Dressur – Kür Wettbewerb (Kandare)

Pferde / Ponys: 7 j. + äl.

Teiln: Alle Alterskl.

Folgende Elemente müssen in der Kür enthalten sein:

- Grundgangarten in Versammlung
- Sprünge verlängern
- Seitengänge im Trab (z. B. - Schulterherein mit Wechsel zum Renvers)
- Traversale
- Einfacher Galoppwechsel
- Spanischer Schritt, Kompliment und andere Lektionen dürfen gezeigt werden.

26. Dressur – Kür Wettbewerb

„offene Prüfung“ (Trense oder Kandare)

Pferde / Ponys: 5 j. + äl.

Teilnehmer: Alle Alterskl.

Folgende Elemente müssen in der Kür enthalten sein:

- Grundgangarten

Weitere Lektionen nach Wunsch des Reiters. Statisten, Requisiten, Fahnen oder Garrocha Fantasie ist erwünscht.

Kür im Damensattel (Trense oder Kandare -

Folgende Elemente müssen in der Kür enthalten sein:

- Grundgangarten
- Tritte verlängern

Kür am langen Zügel

Es sind keine Pflichtelemente vorgeschrieben.

Die Bewertung erfolgt nach den gleichen Kriterien, wie bei allen Küren.

Kür an der Doppellonge

Es sind keine Pflichtelemente vorgeschrieben.

Springen an der Doppellonge erwünscht.

Die Bewertung erfolgt nach den gleichen Kriterien, wie bei allen Küren.

Kür - Quadrille (Trense oder Kandare)

Bezüglich der Anzahl der Reiter und Pferde können Sie wählen zwischen: Pas de deux, Pas de trois, Quadrille

Folgende Elemente müssen enthalten sein:

Grundgangarten

27. Barocke Lektion-Wettbewerb B-I (Trense)

Pferde / Ponys: 4 j. + ält.

B1

A	Einreiten im Schritt
B	Halten und Grüßen (bei den Richtern Mitte der langen Seite)
B	Anreiten im Trab oder Galopp (freie Wahl der GGA ab hier).

Die Schlange

C	Mitte der kurzen Seite: Volte- links (1 ½ mal)	
Mittellinie	Schlangelinien auf der Mittellinie (3 Bögen)	
zu A	Volte rechts (1 ½ mal)	
K bis H	Tritte verlängern	
H bis C	Vor der Kurzen Seite Tempo zurückführen	

Das Kleeblatt (3 Blätter)

C-X	Auf die Mittellinie abwenden	
Bei X	eine Volte rechts - zu E (1.Kleeblatt)	
danach symmetrisch zur Mittellinie	zwei Volten links (2. Kleeblatt)	
danach	eine Volte rechts - zu B (3.Kleeblatt)	
X bis C	Tritte verlängern	
C	linke Hand	
Zwischen C und H	durchparieren zum Schritt	
E	Links um	
vor B - vor den Richtern	Halten - Absteigen und Grüßen	
	Reiter und Pferd verlassen im Schritt die Bahn.	

28. Barocke Lektion- Wettbewerb B-II (Kandare)

Pferde / Ponys: 7 j. + äl.

A	Einreiten im Schritt	
B	Halten und Grüßen (bei den Richtern Mitte der langen Seite)	
B	Anreiten im Trab oder Galopp (freie Wahl der GGA ab hier).	
C	Mitte der kurzen Seite: Volte- links (1 ½ mal)	
Mittellinie	Schlangelinien auf der Mittellinie (3 Bogen)	
zu A	Volte rechts (1 ½ mal)	
K bis H	Carrière	
H bis C	Vor der Kurzen Seite Tempo zurückführen	
C bis A	freie Wahl aller Lektionen der " Schulen auf der Erde "	z.B. Schulterherein rechts und links, Renvers, Piaffe, Piaffepirouette, spanischer Schritt, Galoppirouette fliegende Wechsel
A-K-H	Carrière	
H-C-M-X-K	freie Wahl aller Lektionen der " Schulen auf der Erde "	z. B. Traversale, Pirouette, fliegende Wechsel
A-F-B-M	Mittell -schritt	Vor der kurzen Seite freie Wahl der Gangart

Das Kleeblatt (3 Blätter)

C-X	Auf die Mittellinie abwenden	
Bei X	eine Volte rechts - zu E (1.Kleeblatt)	
danach symmetrisch zur Mittellinie	zwei Volten links (2. Kleeblatt)	
danach	eine Volte rechts - zu B (3.Kleeblatt)	
X bis C	Tritte verlängern	
C	linke Hand	
Zwischen C und H	durchparieren zum Schritt	
E	Links um	
vor B - vor den Richtern	Halten Absteigen und Grüßen	
	Reiter und Pferd verlassen im Schritt die Bahn.	